

**ZEITSCHRIFT**

FÜR

**NUMISMATIK.**

HERAUSGEGEBEN

VON

**DR. ALFRED VON SALLET,**

MITGLIED DES ARCHÄOLOGISCHEN INSTITUTS, EHRENMITGLIED DER NUMISMATISCHEN  
GESELLSCHAFT IN LONDON.

ZWEITER BAND.

BERLIN.

WEIDMANNSCHE BUCHHANDLUNG.

1875.

## Inhalt des zweiten Bandes.

### Alterthum.

	Seite
Sallet, A. v., Zu den Künstlerinschriften auf griechischen Münzen (Tafel I) . . . . .	1—9
Friedlaender, J., Die den Thracischen Königen Kotys III. und Sadales II. zugeschriebene Münze . . . . .	10—12
Friedlaender, J., Ueber einige räthselhafte Buchstaben auf Münzen aus der Zeit Diocletians . . . . .	13—17
Friedlaender, J., Amisus unter dem Namen Samisus und Samisoe . . . . .	29—31
Mommsen, Th., Römische Denarschätze . . . . .	32—68
Mommsen, Th., Zu den Münzen mit den Bildnissen der Proconsuln von Asien und Africa . . . . .	69—73
Sallet, A. v., $\Gamma\Lambda\text{I}\text{E}\text{A}\text{E}\text{O}\text{N}$ , thracisch-macedonische Silbermünze . . . . .	74—75
Friedlaender, J., Zeus Troios, Zeus Aseis und Zeus Osogo . . . . .	107—112
Friedlaender, J., Reismünze des Hadrian . . . . .	113—114
Friedlaender, J., Taulara in Pontus, nicht Anlari in Paphlagonien . . . . .	115—116
Friedlaender, J., Eine Legionsmünze des Augustus . . . . .	117—119
Sallet, A. v., Copien von Münztypen im griechischen Alterthum . . . . .	120—129
Sallet, A. v., Die Münzen der griechischen Könige von Salamis in Cypern und die denselben zugetheilten modernen Fälschungen (Tafel V) . . . . .	130—137
Sallet, A. v., Arkadische Münzen . . . . .	138—140
Lambros, P., Ueber unedirte achaeische Bundesmünzen und Werthbezeichnungen auf griechischen Münzen . . . . .	160—179
Brock, P., Numismatische Untersuchungen über die spätere römische Kaiserzeit mit besonderer Beziehung auf die Münzmarken I. . . . .	189—245
Friedlaender, J., Ueber die für arkadisch gehaltenen Münzen des achaeischen Bundes . . . . .	246—248
Sallet, A. v., Alexandriner des Pescennius Niger und Gordian's III. mit räthselhafter Aufschrift (Taf. VI) . . . . .	249—251
Sallet, A. v., Aurelian's Mitregent auf römischen Billondenaren (Taf. VI) . . . . .	252—257

	Seite
Duhn, F. v., Die Münzen mit der Aufschrift IDNΘ . . . . .	264
Curtius, E., Münzen von Olympia . . . . .	265—278
Friedlaender, J., Die Erwerbungen des Kgl. Münzcabinets i. J. 1874 (Taf. IX) . . . . .	285—294
Müller, L., Die Münzen Asiens und Africa's mit den Bildnissen der Proconsuln . . . . .	295—308
Droysen, H., Die Münzen der persischen Satrapen in Kleinasien . . . . .	309—319
Holm, A., Bemerkungen zu B. V. Head's History of the coinage of Syracuse . . . . .	334—351
Mommsen, Th., Denarschatz von Cómpto . . . . .	352—356
Sallet, A. v., Münzen des König Darius von Pontus und des Mithradates (Pergamenus) von Bosphorus . . . . .	357—361

#### Mittelalter und 16. Jahrhundert.

Friedlaender, J., Nachtrag zu den Münzen der Ostfriesischen Häuptlinge . . . . .	18—23
Bergsøe, S. A., Münze Waldemars IV., Herzogs von Jütland . . . . .	24—27
Merzbacher, E., Bemerkung zum Vorigen . . . . .	28
Lietzmann, R., Die Mittelaltermünzen der Stadt Aachen (Taf. II—IV *) . . . . .	76—84
Bardt, F., Beiträge zur Pommersehen Münzkunde . . . . .	141—148
Dannenberg, H., Zur Niederländischen Münzkunde . . . . .	149—156
Friedlaender, J., Die Münzen von Falderu . . . . .	157—159
Bergsøe, S., Die angeblichen Zeugnisse von wendischen Etufällen in Dänemark . . . . .	258—263
Dannenberg, H., Der Münzfund von Kowal . . . . .	320—333
Sallet, A. v., Die Medaillen Albrecht Dürer's (Taf. VII, VIII) . . . . .	362—367

#### MISCELLEN.

Domitian's Kopf auf Münzen ausradirt. A. v. S. . . . .	85
Das Kgl. Münzcabinet in Berlin (unwürdiger Aufbewahrungsort desselben) A. v. S. . . . .	85
Denar mit A. Nerva . . . . .	86
Münze von Tiryns. R. Weil . . . . .	87
Marken mit dem Wappen der Palaeologen. J. F. . . . .	180
Funde Brandenburgischer Denare. H. D. . . . .	181
Das angebliche PM auf Münzen der Colonie Corinth. A. v. S. . . . .	279
Die Consecrationsmünzen des Caracalla. A. v. S. . . . .	280
Alexandriener des Pescennius Niger. J. F. . . . .	280

\*) Diese drei Tafeln verdankt die Zeitschrift der Güte des Herrn Verfassers.  
A. v. S.

## Die Mittelalter-Münzen der Stadt Aachen.

Taf. II—IV.

Weder in Meyer »Aachen'sche Geschichten« (Aachen 1781) noch bei Quix »Geschichte der Stadt Aachen« (daselbst 1840) finden wir eine Urkunde über Verleihung oder Verpachtung des Münzrechtes an die Stadt, obgleich solche sicher ertheilt worden ist.

Schon unter Carl dem Grossen befand sich hier eine kaiserliche Münzstätte, die auch von seinen Nachfolgern fleissig benutzt wurde und aus der namentlich unter den Hohenstaufen zahlreiche Gepräge hervorgingen. Als das letzte Gepräge dieser mit Namen oder Bildniss versehenen Münzen der kaiserlichen Münzstätte können wir den seltenen Sterling Carl's des Vierten bezeichnen, da nach diesem auf keiner hier geprägten Münze der Name des Kaisers erscheint und es doch befremdend erscheinen müsste, da der Doppelsterling Nr. 1, wie auch der Sterling Nr. 2 einer gleichen Periode angehören, dass der Kaiser sich eines Vorrechtes begeben hätte, wenn wir nicht in dieser Zeit die Verleihung oder Verpachtung der Münzstätte an die Stadt vermuthen müssten.

Durch gleichzeitige Gepräge können wir die Zeit der schönen Münze Nr. 6 bestimmen, denn der gleichen Darstellung auf ihren Münzen bedienten sich: Wallraf von Born 1355—1378, G. von Heinsberg 1361—1395, Wilhelm von Jülich 1361—1395,

Johann von Moers 1364 — 1373; da nun Nr. 1. und 2. sicher älter als Nr. 6. sind, so dürfte die Verleihung oder Verpachtung um 1350 erfolgt sein.

Die Juncheits Münzen habe ich den Aachenern angereicht und schliesse ich mich den früheren Forschern an, die in der gleichartigen Darstellung des Schutzheiligen eine Zusammengehörigkeit mit der Stadt vermuthen und darin bestärkt werden, dass noch heut eine Junkersmühle (in den Urkunden Juncheitsmühle genannt) und ein Junkersthör existiren. Quix in seiner Geschichte der Stadt Aachen (Band II. Seite 72) bringt zwei Urkunden vom Jahre 1321 und 1340, in denen Mitglieder einer Familie de Juncheit als Zeugen aufgeführt werden. Schon 1821 wurden diese Münzen im Niederrheinischen Mittheiler nach Aachen verwiesen.

Keine zweite Stadt hat so zahlreiche Gepräge des Mittelalters aufzuweisen wie Aachen, und wir vermischen nur die Thaler, die in der gleichen Periode in der benachbarten Stadt Cöln bereits zahlreich auftreten. Die letzte Münze datirt von 1504, es hat dann der Hammer 50 Jahr geruht, da erst wieder im Jahre 1568 Münzen zum Vorschein kommen.

Im folgenden Verzeichniss hat häufig eine Bezeichnung der Münzsorte fehlen müssen, wie bei so vielen Münzen der gleichen Periode, die einer Bestimmung durch gleichzeitige Urkunden entgegensehen.

Zu besonderem Danke fühle ich mich Herrn Director Dr. Friedländer, wie auch dem Vorstande der Kaiserl. Königl. Münzsammlung zu Wien, verpflichtet, die mir durch Abdrücke eine wesentliche Unterstützung zu Theil werden liessen.

## Deutschland. Stadt Aachen 56.

Stadt Aachen <sup>1)</sup>.

*N. Z.* Numismatische Zeitung Weissensee 1847 Seite 166 u. fig.

*R.* Renaissance Breidbach: mes loisirs 3. Band Seite 467 u. fig.

*A.* Abbildungen bei Meyer: Aachensche Geschichten 1781.

Wappen: Adler sch. in g.

Schutzheiliger: Carl der Grosse.

1. **Doppelsterling**. s. a. 1347—1364). Dm. 22<sup>'''</sup> Gew. 1,82.

1. \* ΠQVIS : GRAMI : CTPTVT : IMPI

2.                §                §                §

Gekrönter Kopf von vorn.

*Rv.* 1. 2. VRBS — ΠQVG — RGGT — SØDS.

Durchgehendes Kreuz in drei Winkeln 3 Kugeln im vierten Adler (1. NZ. 8. — 2. Cappe Kaisermünzen Tafel XII. 191.

2. **Sterling**. s. a. (1347—1364. Dm. 17<sup>'''</sup> Gew. 0,87.

1. \* ΠQVIS : GRAMI : CTPTVT : IMPI

2.                ;                                ;

3.                .                                .                                .

4.                ;                                ; CTPT :

*Rv.* 1—4. VRBS — ΠQVG — RGGT — SØDS

Beiderseits wie 1. (1 Cappe 789. — 2 Cappe 787. — 3 Cappe XII 192. — 4 Cappe 788.

3. **Sterling**. s. a. Dm. 16<sup>'''</sup> Gew. 0,77.

1 u. 2. \* S . KTROL . SZTC · NVS . IPERT

3 u. 4.    IPERT

Gekrönter Kopf von vorn mit Heiligenschein.

*Rv.* 1. \* MONETA \* VRBIS \* ΠQENS

2 u. 3.    ΠQEN

4. ΠQENSIS

1) Hierzu Tafel II., III. u. IV. Die Nummern der Abbildungen correspondiren mit dem Verzeichniss.

Kreuz, in drei Winkeln 3 Kugeln im vierten Adler (1 u. 2  
B. L.) 3 u. 4. Königl. Cabinet.

4. 1/2 Sterling. s. a. Dm. 14<sup>mm</sup> Gew. ...

\* STROTVS : KTROLVS

W. Sch.

Re. \* MONETTA • TQVENS :

Kreuz in einem Winkel 3 Kugeln (A. II. 24.).

5. Groschen. s. a. Dm. 26<sup>mm</sup> Gew. 2,6g.

SOS : KTROLVS — MTCM : IMPOR

Der rechts knieende Heilige hält mit beiden Händen  
eine Kirche.

Re. Aeusserer Umschrift

VRBSTQ — VENSIS — REGTLI — S : SE DES

Innere Umschrift MOR — ETT — TQV — ENS —

Durchgehendes Kreuz in einem Winkel ein Adler.

(R. 33912).

6. Groschen. s. a. Dm. 27<sup>mm</sup> Gew. 3,6g.

SOS : KTROLVS — MTCM : IMPOR

Der Heilige in ganzer Figur r. Szepter l. R. A. darun-  
ter W. Sch.

Re. A. U. ♦ VRBS : TQVENSIS : REGTLIS : SEDDES :

I. U. MOR — ETT — TQV — ENS —

Kreuz bis zur äuss. Um. (Mader I. Seite 177 Fig. 101).

7. Groschen. 1372. Dm. Gew. ...

\* KTROLVS : MTCM — RVS : IMPERTT

Der Heilige in halber Figur r. Sz. l. R. A. vor sich W. Sch.

Re. A. U. XC:VIRDI — XC:REGN — TR:DNI:M — CCC.LXXII

I. U. MOR — ETM — IVRD — HEIT

Durchgehendes Kreuz. (N. Z. 2).

8. Groschen. 1373. Wie No. 7 nur CCC.LXXIII (N. Z. 3).

9. Groschen. 1374. Dm. 26<sup>mm</sup> Gew. 2,1g.

1. \* KTROLVS : MTCM — RVS : IMPERTT

2.                      •    •

*Rv.* A. U. 2. XQ:VIRGI—XQ:REGNA—AN:DNISQ—  
 ☉☉☉LXXIII

1. XQ:VIRGIT—XQ:REGN—AN:DNISQ—  
 ☉☉☉LXXIII

I. U. 1. 2. MOR—ETAS—IVRO—hBIT

Beiderseits wie vorher. (1. RL. — 2. A II. 27)

10. Groschen. 1375. Dm. 25''' Gew. 2,16.

1. 2. \*KAROLVS:MA—RVS:INPERAT

*Rv.* A. U. 1. XQ:VIRGI—XQ:REGN—AN:DNISQ—  
 ☉☉☉LXXV

2. XQ:VIRGI—XQ:REGNA—AN:DNISQ—  
 ☉☉☉LXXV

I. U. 1. 2. MOR—ETAS—IVRO—hBIT

Beiderseits wie vorher (1. NZ. 5. — 2. RL.)

11. 1/2 Groschen. s. a. Dm. 18''' Gew. ...

1. KAROLVS MA—RVS:INPER

2. INPERA

Der Heilige in halber Figur r. Sz. 1. R.A. vor sich W. Sch.

*Rv.* 1. MOR—ETAS—IVRO—hBIT

2. MORAS ☉

Durchgehendes Kreuz in drei Winkeln 3 Kugeln im vierten Adler. (1. R. 33931 — 2. Kgl. Cabinet.)

12. Halber Groschen. s. a. Dm. 19''' Gew. 1,2.

S.KAROL·MA—RVS·INPERA

Wie vorher.

*Rv.* \*MOR·ETAS·VRBIS·AN·QVENSIS

Kreuz in 3 Winkeln 3 Kugeln im vierten Adler. (R.L.)

13. Groschen. 1402. Dm. 26''' Gew. 2,45.

SCS:KAROL·MA—RVS:INPERATOR

Der Heilige in halber Figur r. Sz. 1. R.A. vor sich W. Sch.

*Rv.* A. U. \*ANNO:DOMINI:MDCCCLXXV

I. U. MOR—ETAS—VRBIS—AN·QVENSIS

Kreuz bis zur äusseren Umschrift. (R.L.)



14. **Groschen.** 1402. Dm. 26''' Gew. 2,<sup>19</sup>.  
 S S S K T R O L M T — G N V S I P E R T T'  
*Rev.* A. U. \* T I R O D O M I N I M I L L E S I M O S E C C O S E C V R D O  
 I. U. M O N — G T T — V R B' — T Q E R  
 Beiderseits wie vorher (R. 33920).
15. **Groschen.** 1403. Dm. 26''' Gew. 1,<sup>09</sup>.  
 Wie vorher nur T E R C I O (R. L.)
16. **Groschen.** 1404. Dm. 26''' Gew. 1=2,<sup>01</sup>. 2=2,<sup>10</sup>.  
 Wie vorher nur Q V A R T O. 1 Stempel: im W. Sch.  
 Adler r. 2. Adler l. (R. 33921.)
17. **Groschen.** 1405. Dm. 25''' Gew. 1=2,<sup>17</sup>. 2=2,<sup>08</sup>.  
 Wie vorher nur Q V I R T O 1 St. M O N E T A beginnt bei  
 A N N O. 2 M O N E T A bei Q U I N T O. (1. A II 29. —  
 2. R. L.)
18. **Halber Groschen.** s. a. Dm. 20''' Gew. 1,<sup>02</sup>.  
 1. S K T R O L M — T I P E R T  
 2. M T — G I P E R T  
 3. M — G I P E R T  
 Der Heilige r. Kirche l. R.A. vor sich W. Sch.  
*Rev.* 1. 2. 3. \* M O N E T T V R B I S T Q V E N S I S  
 Kreuz 1. u. 2. Im 1. u. 3. Winkel Adler, 2. u. 4. sechs-  
 strahlige Sterne.  
 Kreuz 3. Im 1. u. 3. Winkel fünfstrahlige Sterne,  
 2. u. 4. Adler. (1. u. 2. RL — 3 A. II 21.)
19. **Viertel Groschen.** s. a. Dm. 16''' Gew. 0,<sup>53</sup>.  
 S K T R O — M T G I P E  
 Kirchengebäude darunter W. Sch.  
*Rev.* \* M O N E T T V R B T Q V E S'  
 Kreuz. (A II 19.)
20. **Heller.** s. a. Dm. 13''' Gew. 0,<sup>2</sup>.  
 Wappenschild.  
*Rev.* Kreuz in den Winkeln ( T Q V S ) (A II 28.).

21. Groschen. 1410. Dm. 25''' Gew. 1,71.

SDS&KTROL&M&T—G&IP&RTT

Der Heilige r. Kirche l. R.A. vor sich W. Sch.

Rv. A. U. \*T&NRO&DOMINI&MILLE&SIS&MO&(((((D&EG

I. U. \*MONE&T&VRB&TQ&VS'

Kreuz.

22. Groschen. 1411. Dm. 25''' Gew. 1=1,81. 2=1,84.

1. u. 2. SDS&KTROL&M&T—G&IP&RTTO'

Rv. A. U. 1. u. 2. \*T&NRO&DOMINI&MILLE&SIS&MO&(((((V&RD'

I. U. 1. \*MONE&T&VRB&TQ&VS'

2. TQ&VS'

Beiderseits wie vorher (1. R. 33919. — 2. R. L.)

23. Groschen. 1412. Dm. 25''' Gew. 1,89.

Wie vorher nur &(((((XII (R. 33923.).

24. Groschen. 1418. Dm. 25''' Gew. 1,86.

SDS&KTROL&M&T—G&IP&RTTO'

\*T&NRO&DOMINI&MILLE&SIS&MO&(((((XVIII

\*MONE&T&VRB&TQ&VS'

Wie vorher (R. 33924.).

25. Groschen. 1419. Dm. 25''' Gew. 1,79.

1. SDS&KTROL&M&T—G&IP&RTT'

2. IP&RTTO'

3. G&IP&RTTO'

Rv. A. U. 1. 2. \*T&NRO&DOMINI&MILLE&SIS&MO&(((((XIX

3. &(((((XIX

I. U. 1. 2. \*MONE&T&VRB&TQ&VS'

3.

Beiderseits wie vorher (1. u. 2. RL. — 3. A III 1.).

26. Groschen. 1420. Dm. 25''' Gew. 1,82.

Wie Nr. 25, 3. nur &(((((XX (N.Z. 16.).

27. Groschen. 1421. Dm. 25''' Gew. 1,80.

Wie vorher nur &(((((XXI (N.Z. 17.).

28. Groschen. 1422. Dm. 25''' Gew. 1,88.  
Wie vorher nur §§§§§XXII (N.Z. 18.).
29. Groschen. 1429. Dm. 25''' Gew.  
Rv. A. U. §MILLISIMO§§§§§XXIX  
I. U.  
Beiderseits wie vorher. (Dr. Grote, Hannover.)
30. Groschen. 1430. Dm. ... Gew. ...  
Wie vorher nur IMPERATOR und XXX (N.Z. 20.).
31. 1/4 Groschen. s. a. Dm. 15''' Gew. 0,50.  
°S§KTRÖ—MTRG§IP°  
Kirche darunter W. Sch.  
Rv. \*MONETA§VRBIS§AQVENS  
Verziertes Kreuz (A II. 20.).
32. Groschen. 1489. Dm. 25''' Gew. 1,46.  
1. u. 2. °S§KTRÖLMTR—°IPERTR°  
§  
Der Heilige r. Sz. 1. R. A. vor sich W. Sch.  
Rv. A. U. 1. u. 2. \*TRIO§MI§MILESIMO§§§§§LXXXIX  
§  
I. U. 1. \*MONETA§VRB'§AQVEN  
Kreuz. 2. §  
(1. u. 2. R. L.).
33. ? Groschen. 1489. Dm. 18''' Gew. ...  
TRV§GRTR—PLENTRJOTEC  
Maria mit dem Kinde in halber Figur darunter W. Sch.  
Rv. \*MONETA§VRBIS§AQVENSIS  
Verziertes Kreuz in den Winkeln 1—2—8—9.  
(A III 2.)
34. Groschen. 1490. Dm. 25''' Gew. 1,88.  
°S§KTRÖLMTR—°IPERTR°  
\*TRIO§MI§MILESIMO§§§§§LXXXX  
\*MONETA§VRB'§AQVEN  
Wie Nr. 32. (A III. 3) als Dickmünze.

35. Münze. 1491. Dm. 27''' Gew. 2,98.

◆VRBS:TKQVEN:REGNI:SEDES:CTPVT:OIM

Rechts Maria m. d. Kinde I. der Heilige mit Kirche im  
Abschn. 180910

Rv. ◆CIVIT:TV:ET:PROVINCIA:RVM:GALLIE

Auf einem verzierten Kreuz d. St. W. (N.Z. 21.)

36. Münze. 1491. Dm. 27''' Gew. 2,73.

1. 2. 3. TVE:REGIT:CELVORV:MTTER:REGIS:TKGELOR'

4. 5. 6. 7. 8. TKGELOR'

Maria mit dem Kinde in halber Figur.

Rv. 1. 6. VRBS:TKQ—VENSIS:—REGNI:SE—SEDES: 18 91

2. 7. : : : 8 18091

3. 4. : 8 8 18091

5. : : : 8 18 91

8. : : : 0 18091

Auf einem verzierten Kreuz d. W. Sch.

(1—8. R.L. — 3. A III. 4).

37. Münze. 1492. Dm. 28''' Gew. 2,98.

Wie Nr. 35 nur im Abschnitt 180920 (A. III. 5.)

38. ? Groschen. 1496. Dm. 18''' Gew. 0,87.

Wie Nr. 33 nur in den Winkeln des Kreuzes 1—8—9—6.  
(N.Z. 23.)

39. ? Groschen. 1498.

Wie Nr. 38 in den Winkeln 1—8—9—8. Befinden sich  
als Dickmünze von sehr geringem Gehalt im Königl.  
Cabinet.

40. ? Groschen. 1503. Dm. 18''' Gew. 0,88.

Wie Nr. 33 nur 1—5—0—3. (A III. 6.)

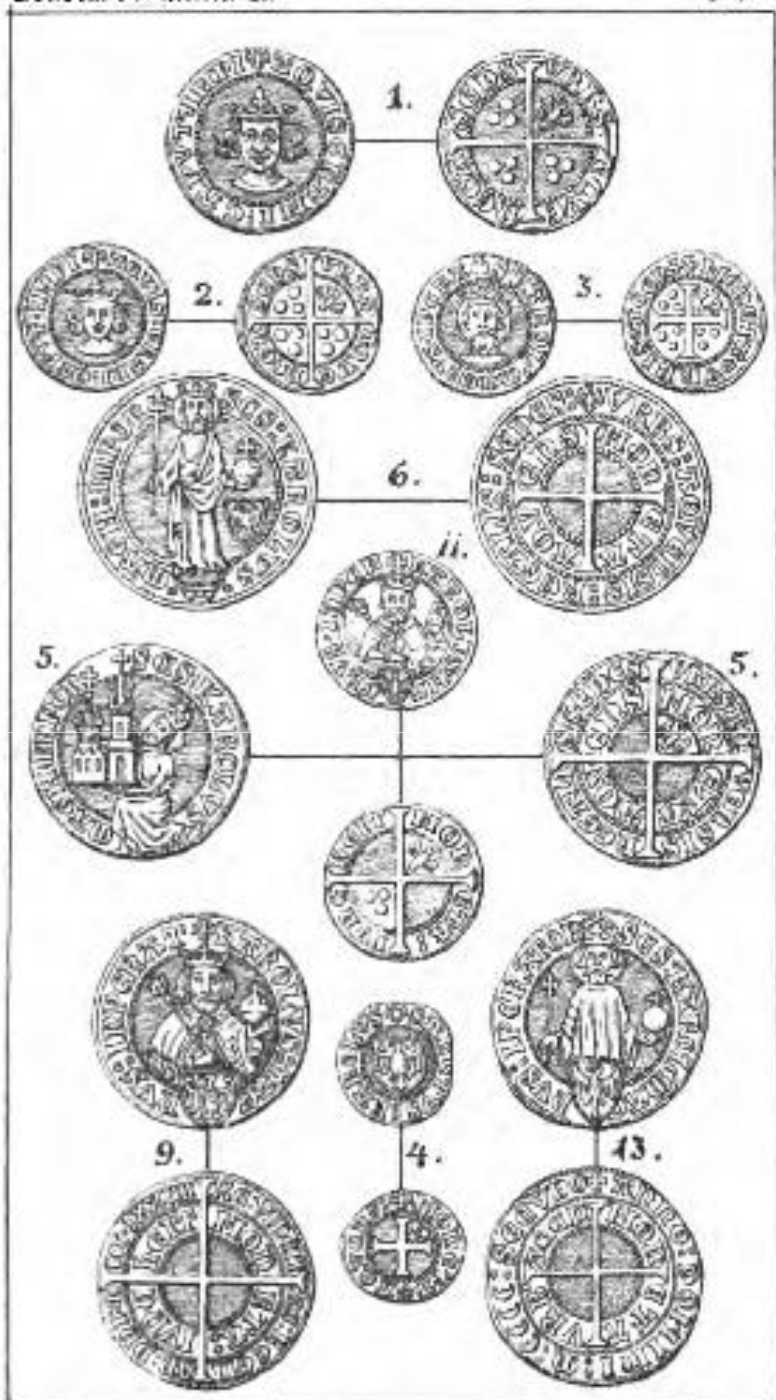
41. ? Groschen. 1504. Dm. 18''' Gew. ...

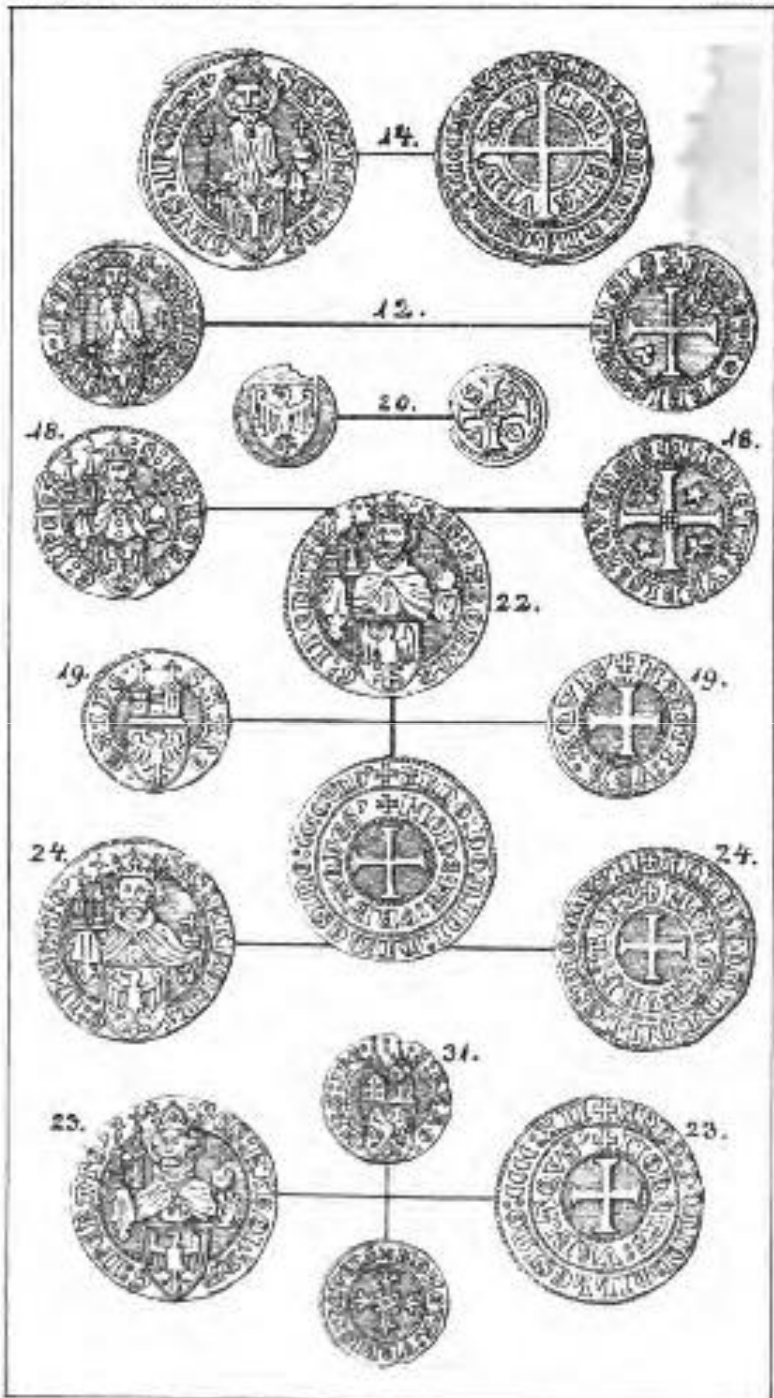
TKVE:GR:TP—LENT:J:TEC

\*MONET:VRBIS:TKQVENSIS

Wie Nr. 33 nur 1—5—0—4. (A II. 28.)

R. Lietzmann.





Zeit im Weidmannsche Buchhell.

1. Clericus de Te

